

Lernbausteine Jahrgangsstufe 10: Rhetorik

Realschule Enger: Curriculum Lernkompetenz

Â RHETORIK

Diese

Unterrichtsreihe schließt an die Unterrichtsreihe "Analyse politischer Reden" an und bildet mit dieser Reihe eine inhaltliche Einheit. Die Einheit "Analyse politischer Reden" behandelte vordergründig inhaltliche Aspekte und rhetorische Mittel, die in aktuellen, aber auch historischen Reden zu finden sind. Die nun folgende Einheit soll diese Aspekte weiterführen und die Schülerinnen und Schüler am Ende befähigen, Reden und Referate frei zu halten, denn das ist eine Fähigkeit, die bei ihnen fast immer zu kurz kommt.

Werden für kürzere Redebeiträge Freiwillige gesucht, so entstehen mitunter sogar Verlegenheit und Genierlichkeit, und keiner wagt, den Anfang zu machen. Werden Referate gehalten, so sind sie, obwohl mit Mühe vorbereitet, oft langweilig, unverständlich und für den Unterricht unergiebig: Mit Stoff überladen - und an den Mitschülern vorbei konzipiert - werden Referate häufig ausformuliert, vom Blatt abgelesen und obendrein zu schnell gesprochen.

Dabei

muss berücksichtigt werden, dass Referate sich als eine sehr komplexe Aufgabe erweisen, die SchülerInnen und Schüler ohne rhetorische Vorbereitung, ohne Redetraining und ohne Theoriebildung leicht überfordert. Referate, die für die Mitschüler von Interesse und für den Unterricht von Gewinn sein sollen, lassen sich ohne Rhetorik kaum meistern.

Rhetorik

ist allerdings mehr als nur ein Hilfstechnik des Deutschunterrichts: Sie hat fächer- und schulübergreifenden Charakter. Denn auch in der Ausbildung, an weiterführenden Schulen, im Beruf und gesellschaftlichen Leben ist es immer wieder notwendig, möglichst frei vor anderen Menschen sprechen zu können. Darüber hinaus fördert Rhetorik (nach Walter Jens) "die Fähigkeit zu Kommunikation und erbittertem Streitgespräch". Somit hat diese Unterrichtseinheit sowohl Relevanz für die Schule als auch für das weitere berufliche und private Leben der Schülerinnen und Schüler.

In Klasse 8 haben sie schon erste

Schritte zum freien Vortragen in den Bausteinen "Präsentation I und II" unternommen. Diese Erfahrungen sollen in dieser Unterrichtseinheit weitergeführt und ausdifferenziert werden. Somit sollen die Schülerinnen und Schüler bei der Hinführung zum freien Sprechen nicht nur einzelne Rezepte erfahren, sondern in systematisch aufeinander aufbauenden Übungen ihre rhetorischen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten können. Darüber hinaus bekommen sie in dieser Einheit klare Kriterien an die Hand, um rhetorische Leistungen richtig einzuschätzen und systematisch verbessern zu können.

Â

